

Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH, Postfach 102306, 20016 Hamburg

Ergänzende Erklärung zu Finanzanalysen

Sehr geehrter Interessent,

die nachfolgende Finanzanalyse wurde nicht von der Fondsvermittlung 24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH (FV24.de GB GmbH) erstellt. Ebenso wenig wurde von der FV24.de GB GmbH überprüft, ob die Finanzanalyse allen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen, genügt. Dementsprechend machen wir uns den Inhalt auch nicht zu Eigen. Die Bereitstellung erfolgt lediglich zu Informationszwecken und beinhaltet keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung der FV24.de GB GmbH.

Unser Angebot wendet sich nur an gut informierte oder erfahrene Anleger. Wir leiten im Rahmen einer Anlagevermittlung lediglich die Aufträge unserer Kunden an den Fondsanbieter weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die FV24.de GB GmbH erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab.

Für Rückfragen erreichen Sie uns täglich per Mail unter gb@fondsvermittlung24.de sowie unter unserer kostenfreien Servicehotline 0800 799 2 997.

Ihr Fondsvermittlung24.de-Team

Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH

Heidenkampsweg 75
20097 Hamburg
gb@fondsvermittlung24.de

Telefon / Fax
0800 799 2 997
0800 799 4 997

Bankverbindung
IBAN: DE90201900030019791909
BIC: GENODEF1HH2

Amtsgericht Hamburg
HRB 137477
USt-IdNr.: DE815360699

Geschäftsführerin
Annette Thoms



DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Alternative Investments (Publikums-AIF)

Erneuerbare Energien (Portfolio Deutschland)

EURAMCO Clean Power (Name der Emission)

EURAMCO Invest GmbH (KVG)

ÜBERBLICK

Bei dem geprüften Beteiligungsangebot „EURAMCO Clean Power“ handelt es sich um einen geschlossenen Publikums-AIF im Sinne des KAGB, der aktuell als Blind-Pool zu bewerten ist. Die Strategie der neuen Fondsreihe ist fokussiert auf Investitionen in Bestandsanlagen in der Assetklasse Erneuerbare Energien in Deutschland und Europa. Der Fokus liegt auf den Segmenten Photovoltaik (Freiflächen) und Windenergieanlagen (on-shore). Angestrebt werden verschiedene Investitionen in Bestandsanlagen, die nach einer mittelfristigen Betriebsphase am Laufzeitende veräußert werden. Geplant sind mind. drei Investitionen an verschiedenen Sub-Assetklassen, Anlagegrößen, Investmentstilen sowie Standorten in Deutschland und Europa. In den Portfolioaufbau (Erwerb von Kapitalanteilen an Objektgesellschaften) sollen gemäß aktueller Prognose ca. 36 Mio. Euro investiert werden. Zur Refinanzierung der Anlageobjekte ist neben dem Eigenkapital eine moderate Fremdkapitalaufnahme i.H.v. ca. 35 % geplant. Die Anlageobjekte sollen sukzessive bis Mitte 2025 selektiert und zum Fondslaufzeitende 2033 verkauft werden. Die kalkulierte Fondslaufzeit in der Prognoserechnung beträgt rd. zehn Jahre bis Ende 2033.

FONDSÜBERBLICK

FONDSECKDATEN	
Emissionsjahr	Q3/2023
Fondswährung	Euro
Kommanditkapital (Ziel)	25,6
Ausgabeaufschlag/Agio	5,0 %
Fremdkapital (Prognose)	13,0 Mio. € (Objektebene)
Gesamtvolumen inkl. Agio (Ziel)	40,0 Mio. € (Ziel)
Steuerliche Klassifizierung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

BETEILIGUNGSECKDATEN	
Zeichnungswährung	Euro
Mindestzeichnungssumme	10.000 Euro
Stückelung	1.000 Euro
Haftungssumme	1 % (max. je Anleger)
Beteiligungsdauer	Max. 10,25 Jahre bis Q4/2033
Gesamtauszahlung (Prognose)	145,05 % (Basis-Szenario KVG)
Ausschüttungen (Prognose)	Jährlich

INVESTITIONSOBJEKT(E)	
Assetklasse	Erneuerbare Energien
Blind-Pool	Ja
Gesamtinvestition (Portfolio)	Ca. 36,5 Mio. Euro (inkl. Neben- & Transaktionskosten)
Segmente	PV (Freiflächen) & Wind (Inland)
Strategie	Betrieb & Projektentwicklung
Standortfokus (Prognose)	≥3 Standorte
Investitionen / Diversifikation	≥3 Anlagen (Selektion bis Q2/2025)

BETRIEBSKONZEPT	
Allokation Länder	Deutschland & Europa
Allokation Segmente	PV & Wind
Allokation Projektentwicklung	Late Stage-Phase
Einnahmen	Bewirtschaftung & Verkauf
Bewirtschaftung	Externe Dienstleister
Fremdkapital (Portfolio)	Ca. 35 %
Geplante Rendite (Portfolio)	≥ 6,0 % p.a. (Netto-IRR)

SWOT PROFIL

STÄRKEN
<ul style="list-style-type: none">Hohe Diversifikation (Segmente und Objekte) angestrebtEmittent mit Managementkompetenz in der Assetklasse Erneuerbare Energien, langfristige MarktpräsenzMehrheitsbeteiligung an den Bestandsanlagen und Projektentwicklungen angestrebtAttraktive Zielmärkte für Infrastrukturinvestitionen

CHANCEN
<ul style="list-style-type: none">Objektselektion (Portfolioaufbau & -diversifikation) bis Q2/2025Chancenpotenzial im Rahmen der Bewirtschaftungs- & DesinvestitionsphaseEffektive Portfoliodiversifikation (Minimierung von Klumpen- und Clusterrisiken)

SCHWÄCHEN
<ul style="list-style-type: none">Blind-Pool RisikenFondslaufzeitrisko (Kapitalbindung Anleger) bei einer Laufzeitverlängerung über das Jahr 2033 hinaus

RISIKEN
<ul style="list-style-type: none">Investitionsrisiken (Selektion, Allokation, Diversifikation)Fremdkapital- sowie Vertrags- und DrittparteienrisikenAllgemeine Risiken von Infrastrukturinvestitionen, sowie spezielle Asset- und nationale MarktentwicklungsrisikenWertentwicklungs-, Technologie-, & Exit-Risiken

FAZIT

Das Fondskonzept basiert auf einer langfristigen buy & hold-Strategie in der Assetklasse Erneuerbare Energien in Deutschland und Europa. Diese Strategie erfordert eine entsprechende Erfahrung des Managements, die auf Basis des aktuellen Track-Records der EURAMCO Unternehmensgruppe bestätigt werden kann. Positiv hervorzuheben ist die Expertise mit verschiedenen renommierten Projektentwicklungsgesellschaften im Rahmen von Joint-Venture Strukturen als Mehrheitsgesellschafter. Die angestrebte Performance des als Blind-Pool konzipierten Beteiligungskonzeptes beruht wesentlich auf der Entwicklung im relevanten Marktsegment sowie auf der Leistungsfähigkeit der signifikanten Vertragspartner und des Asset Managements der EURAMCO Unternehmensgruppe, die Anlagestrategie erfolgreich umzusetzen. Das Fondskonzept basiert auf einer europäischen Portfolio-Strategie mit langfristiger Bewirtschaftungsperiode. Diese Strategie erfordert auf Ebene der Portfoliosteuerung eine entsprechende Erfahrung des Managements, die auf Basis des aktuellen Track-Records final bestätigt werden kann.

Das dem Fondskonzept zugrundeliegende Marktsegment Erneuerbare Energien Europa verfügte in den vergangenen Jahren über eine positive Performance. Das Preisniveau in den angestrebten Märkten (Bestandsanlagen in Deutschland und Europa) ist deutlich gestiegen. Wesentlichen Einfluss auf die Renditeerwartungen des Fonds hat die Auswahl der Investitionsobjekte. Die Investitionskriterien ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der Objekt- und Standortauswahl, der Vertragspartner sowie der Gesellschaftsstrukturen) und sind dominant auf eine Risikominimierung ausgerichtet. Der Fokus auf das Segment Bestand, die spezifische Bewirtschaftungsstrategie sowie der geplante Fremdkapitalhebel auf Portfolioebene erklären die Rentabilitätsprognose.



INVESTITIONSPHASE

Das vorliegende Beteiligungsangebot gehört zur neuen Fondsreihe der „EURAMCO Clean Energy“. Emissionen im Segment Erneuerbare Energien werden durch die Gruppe seit 2001 angeboten, das bisherige Investitionsvolumen beträgt über 300 Mio. Euro. Es handelt sich überwiegend nicht um diversifizierte Anlagestrategien, die jeweils in ein aus mehreren Bestandsanlagen bzw. Projektentwicklungen bestehendes Portfolio investieren. Anlagegegenstand der Fondsgesellschaft sind Kapitalbeteiligungen (private equity) an deutschen und europäischen Bestandsanlagen und Projektentwicklungsgesellschaften. Die Strategie der Fondsreihe ist dominant fokussiert auf Bestandsanlagen in den Segment Wind und Photovoltaik in Europa. Eine Beteiligung an Projektentwicklungen in der Bauphase ist möglich. Es handelt sich um Projekte, die über einen Zeitraum von zwei bis vier Jahren entwickelt (Bau und initiale Bewirtschaftungsphase) und anschließend mit Gewinn veräußert werden sollen. Die Auswahl, Prüfung und Beschaffung der Anlageobjekte im Segment Projektentwicklungen erfolgt unter Einbindung externer Projektpartner sowie die Realisierung der Investmentstrategie im Rahmen von Joint-Venture Strukturen.

Im Rahmen des Konzeptes wird von den Investoren das dafür notwendige Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Die als Blind-Pool konzipierte Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt, mind. 25 Mio. Euro Kommanditkapital bis Ende 2024 einzuwerben. Der Fonds plant sich unmittelbar mit einer Mehrheitsbeteiligung an mehr als drei Bestandsanlagen sowie selektiv auf Portfolioebene an Projektentwicklungen in Europa zu beteiligen. Hierbei handelt es sich um verschiedene Segmente sowie Anlagen und Projekte unterschiedlicher Größe. Die Projektentwicklungen erfolgen als Joint Venture mit renommierten Projektentwicklern; dieser übernimmt die Geschäftsführung der Projektentwicklungsgesellschaft. Die Fondsgesellschaft plant eine Mehrheitsbeteiligung an den Objektgesellschaften mit ca. 90 % der Gesellschaftsanteile (Kapital- und Stimmrechtsanteil) zu erwerben. Der Erwerb der verbleibenden Anteile (5 bis 15 %) erfolgt durch eine Investmentgesellschaft der Joint-Venture Partner als Co-Investor. Für den Fall, dass zusätzliche Kapitaleinlagen erforderlich werden, sind diese im Verhältnis der Kapitalanteile einzuzahlen.

Um das Anlageziel zu erreichen, wird die Investmentgesellschaft ein Portfolio aus über drei Anlageobjekten an verschiedenen Standorten in Deutschland und ggf. im europäischen Ausland selektieren. Die Projektgröße und Diversifikation des Portfolios kann mit der Höhe des Kommanditkapitals steigen, das Zielvolumen beträgt 20 bis 40 Mio. Euro. Das Investitionsvolumen des AIF soll laut Prognose für das Portfolio konsolidiert rd. 35 Mio. Euro betragen. Eine Kapitalallokation i.H.v. bis zu max. 20 % der Portfolioinvestitionen ist auf Ebene der einzelnen Anlageobjekte zu erwarten.

Aktuell werden konkrete Anlageobjekte (Bestandsanlagen) und Projektentwicklungen mit renommierten Projektentwicklern identifiziert, die Investitionen sollen sukzessive bis spätestens 2026 realisiert werden. Die dem Fondskonzept zugrundeliegende Segmente bieten in den nächsten Jahren in verschiedenen Ländern Investmentpotentiale um die langfristige, konzeptionell ausschüttungsorientierte Portfoliostrategie erfolgreich zu realisieren. Die Strategie favorisiert Investitionen in verschiedene Phasen, mit langfristigen Ertragspotentialen (bspw. gesetzlich garantierte Einspeisevergütungen). Die Laufzeit des Publikums-AIF bis 2033 ist mit rd. zehn Jahren langfristig orientiert. Die Substanzquote (inkl. 5,0 % Agio) auf der Ebene des Eigenkapitals beträgt 87,29 %; diese liegt im Marktdurchschnitt. Die Höhe der Emissionskosten und initialen Vergütungen ist u. E. nach als marktüblich zu bewerten.

BEWIRTSCHAFTUNGSPHASE (LAUFZEIT)

Der Prognosezeitraum für die langfristige Bewirtschaftungsphase wurde entsprechend der geplanten Laufzeit des AIF maximal bis zum 31.12.2033 gewählt. Während der Fondslaufzeit stellen realisierte stille Reserven aus Verkäufen und Bewirtschaftungsüberschüsse des Anlagenportfolios die Ertragsgrundlage der Fondsgesellschaft dar. Eine Minderung der assetspezifischen Risiken soll im Rahmen der Portfoliostrategie durch eine Streuung auf mind. vier Anlagen an verschiedenen Standorten in Europa erzielt werden.

Das Ergebnis der Beteiligung hängt im Wesentlichen davon ab, ob die unterstellten operativen Erträge und Verkaufserlöse am Laufzeitende erzielt werden. Aufgrund des noch im Aufbau befindlichen Portfolios ist eine Beurteilung der Ertrags- und Kostenprognose aktuell nicht möglich. Auf Ebene der Objektgesellschaften sollen während der Laufzeit der Investmentgesellschaft laufende Liquiditätsüberschüsse erzielt werden und als jährliche Ausschüttungen an die Anleger des AIF erfolgen. Die kalkulierte Höhe der laufenden Gesamtkosten (Publikums-AIF) bewertet DEXTRO insgesamt als angemessen. Die getroffenen Annahmen zur langfristigen Bewirtschaftungsphase sind grundsätzlich als plausibel zu beurteilen.

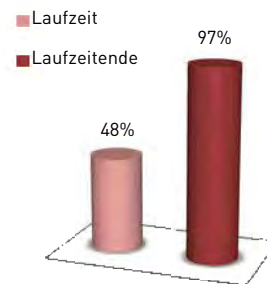
DESINVESTITIONSPHASE (LAUFZEITENDE)

Die Laufzeit der Investmentgesellschaft ist derzeit bis zum 31.12.2033 befristet und kann durch Beschluss der Gesellschafter um bis zu fünf Jahre verlängert werden. Die Fondsprognose erwartet spätestens im Jahr 2033 die Veräußerung der letzten Anlageobjekte aus dem Portfolio, geplant sind Verkäufe in den Jahren 2032 und 2033.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass das Chancenpotenzial im Rahmen der Desinvestition wesentlich von der jeweiligen Objekt- (Nettobetriebsergebnis) und Marktentwicklung (Veräußerungsmöglichkeiten und Preisniveau) beeinflusst wird. Die zahlreichen getroffenen Annahmen zum Desinvestitionsszenario (Zeitpunkt, Dauer, Kosten und Veräußerungserlöse Portfolio) sind als plausibel zu beurteilen. Das Verkaufsszenario der unterstellt jährliche operative Überschüsse und steigende Erträge in dem Zeitraum bis zu einem Verkauf. Finden diese nicht oder in einem geringeren Umfang statt, könnte die Fondsperformance unter den Prognosewerten liegen. Die Erfolgsbeteiligung der Joint-Venture Partner sowie der KVG sorgen für Interessenkongruenz mit den Anlegern. Die Zielrendite (4,5 % p.a. hurdle-rate Regelung) und Höhe der Ergebnisverteilung (20 % des Gewinns nach Rückführung und Verzinsung der Kommanditeinlagen der Anleger) werden durch DEXTRO als angemessen und positiv i.S.d. Anleger bewertet.

Kumulierte Auszahlungen

In % vom Kommanditkapital (exkl. Agio)



Laufzeit (2023-2033) 47,96 %

Laufzeitende (2033) 97,09 %

Gesamt (2023-2033) 145,05%

Die dargestellten Auszahlungen basieren auf der Prognoserechnung der Anbieterin.

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Alternative Investments (Publikums-AIF)

Erneuerbare Energien (Portfolio Deutschland)

EXTERNE EINFLÜSSE

Die Investitionen erfolgen hauptsächlich in Deutschland und werden vor allem in Euro valuiert. Bei Investitionen im Ausland ist die Emittentin einem Währungsrisiko ausgesetzt, sofern Zahlungsströme in Fremdwährungen erfolgen. Ein positiver Ertrag, den die Emittentin in einer Fremdwährung verbucht, kann durch Währungsverluste verringert werden.

Der wirtschaftliche Erfolg hängt stark von den Rahmenbedingungen und der Markt- und Objektentwicklung der Erneuerbaren Energien Anlagen im Portfolio ab. Es besteht das Risiko, dass ungünstige Projekte ausgewählt werden bzw. sich die ausgewählten Bestandsanlagen negativ entwickeln. Eine erhöhte Portfolioallokation in einem bestimmten regionalen Markt/Standort/Objekt kann sich besonders negativ auswirken. Die konzeptionell angestrebte Diversifikation des Portfolios auf über drei Objektgesellschaften soll das Entwicklungs- und Marktrisiko einzelner Objekte bzw. Standorte senken.

Die politischen Entscheidungen stellen ein Risiko der Betriebsphase dar, das jedoch u.E. nach aktuell gering ist. Grundsätzlich ist der Einfluss inflationärer Entwicklungen bei Infrastrukturinvestitionen von Bedeutung. Aufgrund der prognostizierten Kapitalbindungen auf Objektebene (ca. 8 Jahre) und der angestrebten Laufzeit des Beteiligungsangebotes bis maximal 2033 wird die Fondsperformance davon wesentlich beeinflusst. Eine Verlängerung der Laufzeit bis maximal 31.12.2038 ist möglich. Ebenfalls können auf Objektebene (Re-)Finanzierungsrisiken entstehen, falls die Erfüllung von Schuldendienstdeckungsquoten (u.a. LTV-Klauseln) und/oder Anschlussfinanzierungen für die Objekte während der Laufzeit notwendig sind oder variable Darlehensstrukturen vereinbart werden. Die Beteiligungsgesellschaft nimmt auf der Ebene der Objektgesellschaften in der Regel langfristiges Fremdkapital auf. Die prognostizierten Konditionen sind marktüblich.

MITTELVERWENDUNG



Mittelverwendung auf Kommanditkapitalebene (inkl. 5 % Agio)

Substanz	87,29 %
Initiale Emissionskosten (Fondsabhängige Kosten und initiale Vergütungen)	12,71 %

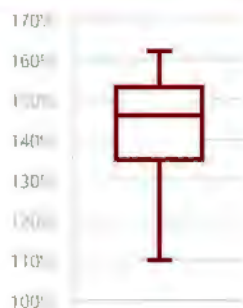


Mittelverwendung konsolidiert auf Gesamtkapitalebene (inkl. 5 % Agio)

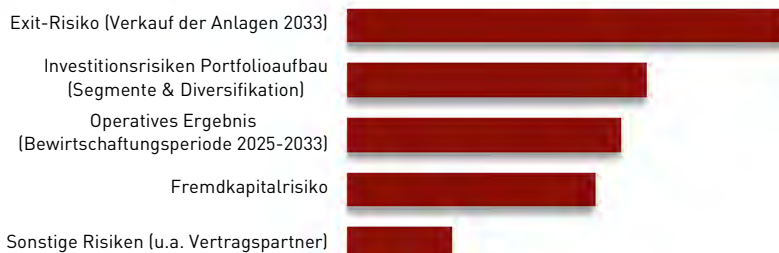
Substanz	91,43 %
Initiale Emissionskosten (Fondsabhängige Kosten und initiale Vergütungen)	8,57 %

RENDITE & RISIKEN

Prognose Gesamtauszahlung



Wesentliche Risiken der Anlagestrategie



Die Resultate der Szenario-Analyse stellen das Ergebnis einer DEXTRO Monte Carlo-Simulation dar und sind unabhängig von der Prognoserechnung der Anbieterin. Die unterstellte Kapitalbindung beträgt zehn Jahre. Nach Ansicht der DEXTRO Group ist eine signifikante Verbesserung des Risiko Profils (Downside Risk) im Rahmen der Selektion der Investitionsobjekte zu

RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial Rating	28.05.2024	Ja	AA+ (AIF)	4
Update Rating I				
Update Rating II				

NACHHALTIGKEIT

KLASSIFIKATION: NACHHALTIGE GELDDANLAGE

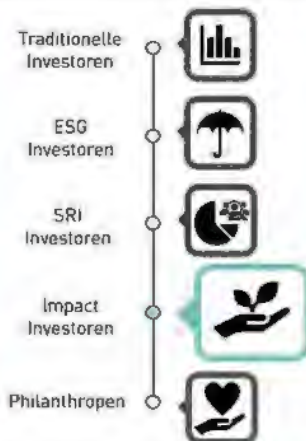
SFDR (Klassifikation)	Art. 9
MiFID II (Klassifikation)	Art. 9
Externe Zertifizierung	Nein
FNG-Siegel	Nein
Greenwashing Risiko	Sehr niedrig
Green Investment	Ja
ESG Investment	Nein
Impact Investment	Ja (Impact-Generating)
SDG Investment	Ja

Assetklasse / Segmente	Erneuerbare Energien / PV & Wind
Strategie	Bewirtschaftung & Bau
Wirkungskanal Investor	Direkt / Sehr effektiv
ESG Impact (Inside Out)	Sehr positiv
Environment	Sehr positiv
Society	Positiv
Corporate Governance	Neutral
Politics	Sehr positiv
SDG Impact Mapping	7 / 9 / 11 / 12 / 13

KLASSIFIKATION: NACHHALTIGE GELDDANLAGE



KLASSIFIKATION: INVESTOR TYP



UN NACHHALTIGKEITZIELE



RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

- **Nachvollziehbarkeit** Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte des Fondskonzepts ist gegeben.
- **Richtigkeit** Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
- **Schlüssigkeit** Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
- **Angemessenheit** Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen des Beteiligungsangebotes erscheinen realistisch.

Laufendes Risikomanagement / Liquiditätsmanagement / Interessenkonflikte / Schlüsselpersonenrisiko

- Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind vorgesehen. Eignung und Wirksamkeit dieser Systeme können im Rahmen des Asset Management Quality Ratings durch die DEXTRO Group jährlich geprüft werden, ebenso wie potentielle Schlüsselpersonen- und Interessenkonfliktrisiken. Ein solcher Prüfauftrag existiert aktuell jedoch nicht. Das Schlüsselpersonenrisiko und/oder Risiken aus Interessenkonflikten (Asset Management/KVG) sind aktuell vernachlässigbar.

Track-Record / Leistungsbilanz / Erfahrung des Initiators

- Das Management der EURAMCO Unternehmensgruppe verfügt über sehr langjährige Erfahrung in der Selektion von Anlageobjekten in der Assetklasse sowie in der Konzeption, Realisierung und Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften. Die vorliegenden Unterlagen der Unternehmensgruppe dokumentieren die Leistungsdaten der bisher emittierten Fonds.
- Die Produkt- und Marktcompetenz der Unternehmensgruppe im Segment Photovoltaik und Windenergieanlagen in Deutschland wird durch die Entwicklung der bisherigen Beteiligungsangebote der Gruppe belegt. Insgesamt kann der Unternehmensgruppe eine positive Performance in der Assetklasse Erneuerbare Energien bescheinigt werden. Die bisherigen Fonds entwickelten sich größtenteils plangemäß. Fondsaufösungen sind im Segment mehrfach erfolgt. Die risikoadjustierten Renditen sind positiv, die Ergebnisse dieser Fonds aber heterogen.

Die Bewertung **plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.

Die Bewertung **plausibel mit Einschränkungen** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.

Die Bewertung **nicht plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

- die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar und weichen von Annahmen der vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

RISIKOEINSTUFUNG

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 4 *Chancenorientierter Blind-Pool Konzeptionsansatz*
 Ex-ante Renditeerwartungen hängen stark von der Selektion im Rahmen des initialen Portfolioaufbaus (Prognose bis Q4/2025), der Bewirtschaftungsperformance und dem finalen Veräußerungserlös für das Portfolio am Laufzeitende ab. Bisher wurde keine Anlage oder Projektentwicklung selektiert, die erste Investition soll 2024 selektiert werden. Die angestrebte Diversifikation auf mehrere Segmente, Objekte und Projekte soll die spezifischen Risiken der Assetklasse reduzieren.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 4 Aufgrund der angestrebten Diversifikation und Fondslaufzeit bis Ende 2033 (zzgl. Verlängerungsoption) weist das Fondskonzept - trotz des aktuellen Blind Pool Charakters - eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf. Nach Ansicht der DEXTRO Group ist eine signifikante Verbesserung des Chancen/Risiko Profils (v.a. Minimierung Kapitalverlustrisiko und reduziertes Prognoserisiko, insb. potentielle Klumpen- und Clusterrisiken im Rahmen der Allokation) im Rahmen der Selektion der Anlageobjekte zu erwarten.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 3 Das Fondskonzept weist aufgrund der Strukturierung als geschlossener Publikums-AIF trotz der Blind-Pool Strukturen eine niedrigere Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes (Kapitalverlust über 90%) im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf.



Die Einstufung in die sieben Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft, abgeleitet aus § 31 WpHG a.F und den EU-Vorgaben im Rahmen von MiFID II. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 7 (Spekulative Anlagen mit sehr hohem Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können.

DG DEXTRO GROUP GERMANY

RISIKOEINSTUFUNG
 GESAMTRISIKO-INDIKATOR

RK4

PROGNOSERISIKO **RK4**

KAPITALVERLUSTRISIKO **RK4**

TOTALVERLUSTRISIKO **RK3**

Risikoindikatoren der DEXTRO Group in den Risikoklassen RK1 (niedrigeres Risiko) bis RK7 (höheres Risiko)

EURAMCO Clean Power

STAND: März 2024

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators / Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht von DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken des analysierten Fonds enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder der Emittentin einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, Mai 2024



Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0
Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Portal: www.dextroratings.de
Internet: www.dextrogroup.de
E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt
Umsatzsteueridentifikations-Nr.: DE 07 231 00 653

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
Geschäftsführer: Michael Bogosyan